



Wie machen es andere?

Der Kooperation mit der eigenen Kommune sind inhaltlich kaum Grenzen gesetzt: angefangen bei gemeinsamen Aktionen in der Öffentlichkeit über die Faire Beschaffung bis hin zu koordinierter Bildungsarbeit. Auf den folgenden Seiten stellen wir euch ein paar Beispiele zur Inspiration vor.

Dieses Handout entstand im Rahmen des Projekts „Weltläden engagiert in Kommunen“. Das Projekt wird gefördert durch Engagement Global mit ihrer Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Für den Inhalt dieses Handouts ist allein der Weltladen-Dachverband e.V. verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global oder des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.

Gefördert durch
ENGAGEMENT GLOBAL
 Service für Entwicklungsinitiativen



mit ihrer
SERVICESTELLE
 KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

mit Mitteln des

 Bundesministerium für
 wirtschaftliche Zusammenarbeit
 und Entwicklung

Bildnachweise: S.1 Weltladen-Dachverband/V. Halbig | S.2 Olga Grib/Stadt Weilburg | Walter H. Schröder | Weltladen Norderstedt | Stadt Gießen | S.3 Marion Duppel | Stadtverwaltung Weimar | Claudia Wörner | Weltladen Wolfenbüttel | S.4 Weltladen Greifswald | Eugen Godoj | Inda-Gymnasium Aachen | Weltladen Olching

Beispiele aus der Praxis

Schulungsangebote für die Verwaltung

In Gerlingen war die Bewerbung zur Fairtrade-Town Auslöser für eine ganze Reihe toller Veränderungen. Eine davon war die Bemühung von Bürgermeister Dirk Oestringer, die Beschaffungsrichtlinien der Stadt anzupassen. Um die städtischen Mitarbeiter*innen bestmöglich in die Materie einzuweisen, hat Marion Doberitzsch vom Weltladen in Gerlingen der Stadt ein tolles Angebot unterbreitet: Sie bot eine Schulung mit einem breiten Überblick über den Fairen Handel und einen kleinen Ausblick in die faire öffentliche Beschaffung an. Von einer kurzen „Siegelkunde“ über die Abgrenzung der Begriffe fair, bio und nachhaltig bis hin zu konkreten Ansprechpartner*innen für vertiefende Beratungen. Interaktiv und multisensorisch aufbereitet, war die 2-stündige Schulung ein informativer Einstieg für die Mitarbeiter*innen der Verwaltung.

Vorlagen für Schulungsangebote:

Da die Erarbeitung einer solchen Schulung viel Arbeit macht, haben wir euch hier gemeinsam mit Marion ein paar Ideen für den Ablauf zusammengestellt.



 Zeitaufwand  Kosten  Personen  Kooperation Weltladen/Kommune





Weilburger Windlicht aus Nepal

Da in Weilburg nicht nur Tourist*innen, sondern auch Einheimische immer wieder nach einem neuen „Weilburg Produkt“ fragten, hat der Weltladen kurzerhand ein weiteres faires Stadtmarketing-Produkt angestoßen. Herausgekommen sind zusammenfaltbare Windlichter aus handgeschöpftem Papier vom Fair-Handels-Unternehmen Ganesh Nepalhandel. Die schöne Weilburg-Silhouette hat die Stadt zur Verfügung gestellt und die Windlichter gibt es nun nicht nur im Weltladen, sondern auch häufig als Geschenk von der Stadt selbst.



Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch und die Geschäftsführerin der Weilburger Weltläden Elke Rehwald-Stahl.



Norderstedt spielt fair

Mit der Stabsstelle Nachhaltiges Norderstedt und gefördert vom schleswig-holsteinischen Sozialministerium rief der Weltladen Norderstedt 2021 zum Fairplay-Fotowettbewerb auf. Die Aufgabe: Was bedeutet Fairplay für euch? Als Gewinne für Schulklassen, Vereine und Familien lockten exklusive „Norderstedt spielt FAIR!“- Fußballbälle, produziert von Bad Boyz nach Fairtrade-Standards. Wegen der vielen kreativen Einsendungen wurde die Zahl der verschenkten Bälle schließlich sogar von 60 auf 70 Stück erhöht.



Besuchsdienste mit fairen Geschenken

In Geldern bekommen alle Einwohner*innen der Stadt zu hohen runden Geburtstagen oder Jubiläen Besuch von ihren Ortsbürgermeister*innen. Mit dabei haben sie einen kleinen Präsentkorb, der seit einigen Jahren auch „de Geldersche LandLebenKaffee“ von Café Chavalo und Schokolade mit der Umhüllung „Süße Grüße aus der Drachenstadt“ aus dem Weltladen enthält. Das bringt für beide Seiten Vorteile: Die Stadt muss sich nicht um die Beschaffung kümmern und der Weltladen kann so vor allem seine Bekanntheit steigern.



Marlene Kropp freut sich über den Präsentkorb zu ihrem 80. Geburtstag.



Zentraler Einkauf von Produkten im Weltladen

In der Stadt Gießen bieten die Zentralen Dienste des Haupt- und Personalamtes allen Organisationseinheiten die Möglichkeit, fair gehandelten Kaffee, Tee, Zucker sowie Gebäck zu dienstlichen Anlässen wie Sitzungen, Konferenzen und Veranstaltungen über sie zu bestellen. Die Produkte werden überwiegend direkt vom örtlichen Weltladen bezogen. Beschaffung und Ausgabe erfolgen 14-tägig nach Bedarf. Bestellt wird über einen einfachen Bestellschein.



Mehr im Kompass Nachhaltigkeit



Oberbürgermeister Frank-Tilo Becher mit der Steuerungsgruppe Fairtrade-Town bei der Titelerneuerung 2023.





Die längste und fairste Kaffeetafel Neuruppins

In Neuruppin lud der Weltladen gemeinsam mit der Stadt im Juni 2023 zu einem fairen Kaffeepausch ein. Die Kaffeetafel stand mitten im Wohngebiet und lockte mit Kuchenbasar, fairer Kaffeeausstellung von WeltPartner und selbstverständlich fairem Kaffee, den die Stadtverwaltung sponsorte. Besonderer Hingucker für die rund 600 Besucher*innen: Jeder Tisch war individuell dekoriert von Tischpat*innen (regionale Vereine und Organisationen), die einschenkten und zum Kennenlernen und Austausch einluden.



Kaffeetafel entlang der Junckerstraße in Neuruppin 2023.



„Wetten, dass ...“

„Wetten, dass in Friedrichshafen binnen vier Stunden mehr als 2000 Tassen fair gehandelter Kaffee getrunken werden?“ Die Stadt wollte es wissen, der Weltladen setzte dagegen und verlor! Denn am Ende waren es genau 2020 Tassen fairer Kaffee, die an einem Samstagmorgen über die Stadt verteilt angeboten wurden. Aber gewonnen hat der Weltladen natürlich trotzdem: In Cafés, auf dem Marktplatz und auch über digitale Wege sind viele Menschen in Friedrichshafen auf den Geschmack von fairem Kaffee gekommen.



Am Stand des Weltladens auf dem Häfler Schlemmermarkt in Friedrichshafen.

Kaffeeausstellung im Rathaus

In Weimar stand 2022 die erneute Auszeichnung als Fairtrade-Town an. Passend zum festlichen Anlass haben die Fair-Handels-Beratung Thüringen zusammen mit der Stadtverwaltung und dem Weltladen Weimar gemeinsam die Kaffeeausstellung von Mobile Bildung e. V. für zwei Wochen ins Rathaus geholt. Nach der gemeinsamen Eröffnung besuchten Schulklassen und interessierte Besucher*innen die Ausstellung, wobei besonders die interaktiven Elemente und das Quiz, bei dem kleine Preise aus dem Weltladen lockten, sehr gut ankamen.



Infos Ausstellung und Quiz



Oberbürgermeister Peter Kleine (rechts) und Mitglieder der Steuerungsgruppe der Fairtrade-Town Weimar.



Stadtweite Aktionen zur Fairen Woche

In Wolfenbüttel haben Stadt, Hochschule und Weltladen 2022 ein dreiwöchiges Programm auf die Beine gestellt, das sich sehen ließ: Von der Stadtrallye „Zukunft fair gestalten“ über eine Modenschau und Vorträge zum nachhaltigen Konsum bis hin zum „Tag des Kaffees“ im Weltladen war viel los in Wolfenbüttel. Die Stadt kümmerte sich um die Bewerbung der Aktionen, alle anderen Programmpunkte wurden von den Mitgliedern der Fairtrade-Town gemeinsam koordiniert.



Programm zur Inspiration



Eine faire Modenschau vor dem Weltladen in Wolfenbüttel.





Mit Bildungsarbeit gemeinsam für Fairen Handel

Um den Fairen Handel bekannter zu machen, setzt man in Greifswald auf Bildungsarbeit zu globaler Gerechtigkeit. 2017 ging es mit einer Bildungsreferentin im Weltladen so richtig los, mittlerweile hat wieder das ehrenamtliche Team übernommen. Im Bildungsraum neben dem Weltladen gibt es Ausstellungen und eine kleine Bibliothek. Öffentliche Vorträge, Filmvorführungen und Angebote für Schüler*innen ergänzen das Angebot des 5-köpfigen Bildungsteams. Ein breites Netzwerk aus Stadt und Vereinen hilft bei Räumlichkeiten, der Bewerbung und auch bei der Durchführung.



Schokoladen-Aktion zu Ostern vor dem Weltladen.

Faire und saisonale Rezepte für Groß und Klein

Da Liebe bekanntlich durch den Magen geht, haben in Mönchengladbach der Weltladen als Teil der Fairtrade-Town-Steuerungsgruppe und die Hochschule gemeinsam den Koch „Fairdy“ erfunden. Und so gibt es heute nicht nur kinderleichte Rezepte, sondern auch etwas anspruchsvollere Varianten für Erwachsene, die in schön illustrierten Kochbüchern recht zeitlos für fairen und saisonales Essen werben.



Rezepthefte zum Download



Der erste Fair-o-mat®, der jemals an einer deutschen Schule eingesetzt wurde, steht seit 2011 im Inda-Gymnasium in Aachen.

Infos zum Fair-o-mat®



Faire Snacks im Rathaus

In der Region Aachen gibt es faire Snacks nicht nur im Weltladen, sondern aktuell auch in sieben aufbereiteten und mechanisch betriebenen Automaten, den sogenannten „Fair-omaten®“. Einer davon steht im Rathaus der Stadt Eschweiler und wird vom Weltladen regelmäßig mit neuen Naschereien bestückt und gewartet. Das tägliche Angebot von süßen Snacks wurde in den letzten Jahren zum Erfolgsmodell, das von zahlreichen Schulen und einem Krankenhaus in Aachen übernommen wurde.

Faires Catering zur Ehrenbürgerversammlung

Für den Festakt zur Feier der 40-jährigen Missionarstätigkeit eines Olchinger Ehrenbürgers in der Fairtrade-Stadt Olching beauftragte die Stadtverwaltung den Weltladen mit dem Catering. Neben Baguettes mit fairen Aufstrichen durften natürlich auch faire Naschereien nicht fehlen: Schokolade, Nüsse und Kekse versüßten die Veranstaltung. Begleitet wurde der offizielle Empfang vom Ausschank fairer Getränke wie Sekt, Wein und Orangensaft. Die Gäste freuten sich über das leckere Catering und der Weltladen konnte seine Bekanntheit steigern.

